

FUNDCHRONIK

NEUZEIT

Strackholt (2021)

FStNr. 2611/3:21, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

Metallobjekte

Bei Begehungen mit der Metallsonde wurden ein Teil eines Gürtelhakens oder einer Buchschließe mit einer Caritasdarstellung des 16./Anfang 17. Jahrhunderts und ein halbkugeliger Teil eines Haken- und Ösenverschlusses des 16.–18. Jahrhunderts, ein spanisches Münzgewicht für 2 Escudo der Mitte des 16. bis Mitte des 18. Jahrhunderts und ein kleines Zapfhahnküken in Blattform gefunden.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
308.*

FUNDCHRONIK

NEUZEIT

Strackholt (2021)

FStNr. 2611/6:10, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

Metallobjekte

Bei der Suche mit dem Metalldetektor wurden ein scheibenförmiges Münzgewicht mit beidseitig geprägtem gotischem Einbecker E und ein Teil eines Segmentgürtels des 16./17. Jahrhunderts gefunden.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
309.*

FUNDCHRONIK

NEUZEIT

Strackholt (2021)

FStNr. 2611/6:11, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

Metallobjekte

Bei Begehungen mit der Metallsonde wurden neben zahlreichen neuzeitlichen bzw. rezenten Metallobjekten ein Sporenrädchen mit acht Stacheln des Spätmittelalters, ein halbkugeliger profilierter silberner Knopf des 17. Jahrhunderts und eine Bleipombe für einen Guanosack gefunden.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
309.*

SPÄTES MITTELALTER, NEUZEIT

Strackholt (2021)

FStNr. 2611/3:22, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

Metallobjekte

Begehungen mit dem Metalldetektor brachten einen Konushahn in Form eines Durchgangshahnes des 14.–16. Jahrhunderts, ein Küken eines Konushahns mit tropfenförmiger Öse mit gewelltem Außenrand des 16./17. Jahrhunderts, einen Bleispinnwirtel von 2,0 cm Durchmesser, eine Bleiplombe (Monogramm GR Georg Rex, sowie der Inschrift 3 und umlaufend RECEPTUR EMDEN), eine Tuchplombe mit 3,0 cm Durchmesser (auf der Rückseite: I 27, auf der Vorderseite ein Baum mit doppeltem Stamm mit einem gekreuzigten Mann in der Krone, der Baum als Dreipass. In den beiden unteren Kreisen des Baums ein O und ein I, umlaufend ein unleserlicher Schriftzug mit zumindest den Buchstaben SOL), eine Zierscheibe für eine Trense oder für Brustzeug, verziert mit einem C mit einer Krone mit sieben Perlen sowie einen Besteckgriff aus emailliertem Buntmetall in Form eines Papageis oder Drachen des 17. Jahrhunderts ans Tageslicht.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
308-309.*

SPÄTES MITTELALTER, NEUZEIT

Strackholt (2021)

FStNr. 2611/6:9, Gde. Großefehn, Ldkr. Aurich

Metallobjekte

Bei Sondenbegehungen wurden ein französischer Rechenpfennig mit Krone und Lilienkreuz des 14./15. Jahrhunderts und ein Teil eines Gliedergürtels des 17. Jahrhunderts gefunden.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
309.*